Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 43 (1970)

Heft: 12

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz Suisse Svizzera

Das Copyright der Aufnahme des Kirchenfensters von Marc Chagall auf dem Titelblatt liegt beim Orell-Füssli-Verlag, Zürich, der einen Kunstband über Chagalls für das Fraumünster in Zürich geschaffene Glasmalereien in Vorbereitung hat

Droits de reproduction de la photographie de couverture réservés aux Editions Orell Füssli, Zurich, qui ont en préparation un ouvrage sur les vitraux de Marc Chagall, à l'église de Fraumünster, Zurich

Heute wiederum fast wie vor Jahrzehnten: Mit langen Mänteln im Schneegestöber vor dem Portal der Heiliggeistkirche in Bern, die als die schönste protestantische Barockkirche der Schweiz gilt. Photo Howald

Devant le portail de l'église du Saint-Esprit, à Berne, la plus belle église protestante de style baroque de Suisse, les longs manteaux de dames sous une rafale de neige évoquent la mode d'une époque depuis longtemps révolue

Tornan di moda i cappotti lunghi, pressapoco come alcuni decenni or sono. Sullo sfondo, la Chiesa dello Spirito Santo, a Berna, il più bel monumento elvetico d'architettura protestante barocca

History is repeating itself: Women in long coats walking through a snow storm in front of the entrance to Heiliggeistkirche in Berne, one of Switzerland's most beautiful Protestant baroque churches

BEARBEITUNG/RÉDACTION: HANS KASSER
SCHWEIZERISCHE VERKEHRSZENTRALE, POSTFACH, 8023 ZÜRICH
PRINTED IN SWITZERLAND BY BÜCHLER + CIE SA, 3084 WABERN

Inserate/Annonces: Büchler-Inseratregie, 3084 Wabern
Jahresabonnement/Abonnement annuel: Fr. 15.– Postscheckkonto 80 - 5715

OFFIZIELLE REISEZEITSCHRIFT
der Schweizerischen Bundesbahnen, der konzessionierten Bahnen, der Schiffahrtsunternehmungen, der Schweizerischen Post-, Telephon- und Telegraphenbetriebe, der Automobilverbände, des Schweizerischen Luftverkehrs und des Schweizer Hotelier-Vereins

Revue des Chemins de fer fédéraux suisses, des chemins de fer concessionnaires, des entreprises de navigation, de l'entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses, des associations automobilistes suisses, du trafic aérien suisse et de la Société suisse des hôteliers

DEM GENIUS LUDWIG VAN BEETHOVEN ZU EHREN

Am 17. Dezember jährt sich zum zweihundertsten Male der Tag der Taufe Ludwig van Beethovens; sein Geburtstag, über den kein Datum urkundlich bezeugt ist, war also wahrscheinlich der 16. Dezember 1770. Brennpunkt der Gedenkaufführungen werden deshalb sinngemäss die Tage um die Dezembermitte. Richten wir – als Beispiel nur, stellvertretend für viele andere Gedenkfeiern – den Blick auf Zürich. Nachdem in der Tonhalle bereits im September und Oktober ein ganzer Beethoven-Zyklus kammermusikalisch verklungen ist, spielt sich nun als Sonderveranstaltung der Tonhalle-Gesellschaft Zürich am 16. Dezember ein Festakt zum 200. Geburtstag des Jubilars ab. In dessen Mittelpunkt steht die Gedenkansprache von Prof. Dr. Emil Staiger, «Beethoven, Eigenmacht und Gesetz», umrahmt vom Vortrag des G-Dur-Streichquartetts op. 18 Nr. 2 durch das Zürcher Tonhalle-Quartett und der Klaviersonate As-Dur op. 110 durch den Pianisten Christoph Eschenbach. Aber auch der Vortag und der Nachtag (15. und 17. Dezember) gehören Beethoven. Im 5. Abonnementskonzert und seiner Wiederholung erklingen durch das Zürcher Tonhalle-Orchester unter Rudolf Kempe, wiederum mit Christoph Eschenbach als Klaviersolist, die «Egmont»-Ouvertüre, das 2. Klavierkonzert B-Dur und die «Eroica»-Sinfonie Es-Dur.

LUGANO: MUSIKALISCHER INTERPRETATIONSKURS

Nachdem in Lugano bereits im vergangenen Oktober unter der Leitung von Franco Ferrara ein Dirigentenkurs zu interpretatorischer Vervollkommnung stattgefunden hat, wird nun vom 2. Januar bis zum 15. Februar 1971 ein zweiter Vervollkommnungs- und Interpretationskurs auch für Pianisten durchgeführt. Er steht unter der Leitung von Arturo Benedetti Michelangeli, einem Künstler von Weltformat. Dem Rang des Kursleiters entsprechen die strengen Anmeldebedingungen und die hohen Anforderungen an die Teilnehmer.

BEI DEN BASLER PUPPENSPIELEN

Zu den Theaterereignissen Basels gehören seit fast drei Jahrzehnten Premieren des Marionettenspiels. So hat das Basler Marionettentheater auch für diese Saison wieder ein vollwertiges Programm vorbereitet. Nachdem Ende November und anfangs Dezember das ebenfalls alter Tradition verpflichtete St.-Galler Puppentheater mit Johannes von Guenthers «Der Kreidekreis» in der Marionettenbearbeitung von Wilhelm Preetorius in Basel zu Gast war, spielen nun die Basler Marionetten am 11., 12., 15. und 18. Dezember Felix Timmermans' «Triptychon von den Heiligen Drei Königen». Dieses hat sich bei seiner Erstaufführung vor 25 Jahren als ein geradezu ideales Spiel für Marionetten erwiesen und liess deshalb adventszeitliche Aufführungen zu einer lebendigen Tradition werden. Die Musik zu diesem Stück schrieb Armand Hiebner; die Figuren und Bühnenbilder schuf der Leiter des Basler Marionettentheaters, Richard Koelner, der auch die Inszenierung besorgt. Bereits aber wartet gleichsam hinter den Kulissen, zur schweizerischen Erstaufführung vom Januar bis März, die politische Märchenkomödie «Der Drache» von Jewgenij Schwarz, deutsch von Dorothea Müller. Für die Mehrtypen-Puppenbühne (Marionetten und Stabpuppen, Projektion, Schatten- und Maskenfiguren) wurde sie von Gustav Gysin, mit Musik von Rudolf Jaggi, eingerichtet. Das Stück lebt vom Anachronismus des dreiköpfigen Sagenungeheuers und seiner Tyrannis über eine moderne Kleinstadt. – Den Kindern ist vom Dezember an das Grimmsche Märchenspiel «Schneewittli und die sibe Zwärgli» in Richard Koelners Inszenierung zugedacht.

Schweiz Suisse Svizzera Switzerland

Dezember/Décembre 1970 N° 12 43. Jahrgang/43e Année

HERAUSGEBERIN / EDITEUR / EDITORE
SCHWEIZERISCHE VERKEHRSZENTRALE · OFFICE NATIONAL SUISSE DU TOURISME
UFFICIO NAZIONALE SVIZZERO DEL TURISMO
ISSUED BY THE SWISS NATIONAL TOURIST OFFICE · 8023 ZÜRICH, TALACKER 42

Bei Burgdorf: Ein Schnellzug der Schweizerischen Bundesbahnen auf der Fahrt durch bernisches Bauernland. Photo Bezzola
Près de Berthoud, un express des Chemins de fer fédéraux traverse la campagne bernoise
Nei paraggi di Burgdorf: un diretto delle Ferrovie federali svizzere in corsa attraverso la campagna bernese
Near Burgdorf: A train of the Swiss Federal Railways on its way through Bernese farmland